



ModuleStudio 0.6.2 wurde veröffentlicht

Die neue ModuleStudio-Version 0.6.2 basiert auf Eclipse 4.4 (Luna) und enthält eine Reihe von Fehlerkorrekturen. Auch ein paar neue Features haben es in das Release geschafft:

Änderungen an der DSL / Modellierungssprache

- Eine neue Generator-Einstellung erlaubt das Definieren eines Modells als System-Modul (#596).
- Neue Optionen im Model-Editor hinzugefügt, um zusätzliche, in Symfony 2.4.x und 2.5.0 verfügbare Validierungsregeln spezifizieren zu können (#516, #606).
- Neue DSL-Eigenschaft zu Entitäten und Benutzerfeldern hinzugefügt (onAccountDeletion), um zu kontrollieren, wie eine App reagieren soll, wenn Benutzer gelöscht werden (#284).
- Eine neue Eigenschaft dbName für Entity-Felder erlaubt die unterschiedliche Benennung von Feld und Datenbankspalte (#489).
- Array-Felder können für 1.4.0 konfiguriert werden als array, simple array und json array (#488).
- Neue Generator-Einstellung zur Markierung generierter Dateien mit speziellen Dateinamen (*.generated.*) hinzugefügt (#497).
- Die folgenden obsoleten Eigenschaften wurden aus der DSL entfernt: Application#modelPath, Application#targetCoreVersion, DerivedField#leading.

Änderungen am Generator

- Sämtliche Frontend-Funktionen wurden für Zikula 1.4.0 von Prototype auf jQuery und Bootstrap umgestellt (#238).
- Anwendungen für Zikula 1.4.0 lösen nun eigene Symfony2-Events aus, siehe die generierte FooEvents-Klasse (#568).
- Grundlegende Unterstützung für Cache-Annotationen für 1.4.0 Apps hinzugefügt (#567).
- Die Struktur der Entity-Klassen wurde für 1.4.0 refaktoriert für einfacheres Überschreiben von außerhalb des Moduls mit Service-Parametern (#565).
- Display- und Delete-Aktionen nutzen die ParamConverter-Annotation

zur Objektselektion in 1.4.0 (#563).

- Wenn keine Filter gesetzt sind, wird die aktuelle Seite in Listenansichten in der Session vermerkt (#548).
- Anwendungen für 1.4.0 unterstützen Monolog Logger sowie die Symfony Komponenten Filesystem and Finder (#546).
- Die generierten Event Subscriber wurden an für 1.4.0 angepasst. Support für veraltete Events wurde entfernt, Support für Symfony Kernel-Events wurde aufgenommen (#544).
- Anwendungen für Zikula 1.4.0 nutzen jetzt den Dependency Injection Container von Symfony (#535).
- Das Routing in 1.4.0 Modulen wurde auf Symfony umgestellt unter Nutzung von Annotationen. Dies ersetzt die URL Route Klassen und encodeurl/decodeurl Methoden, die zuvor generiert wurden (#465, #604).
- Die Controller-Struktur wurde reorganisiert: nun existiert ein Controller für jede Entität. Dies wurde als Vorbereitung für die Migration zu Symfony Routing getan, macht aber auch die Controller-Methoden prägnanter und erleichtert Anpassungen durch Overriding (#465).
- In 1.4.0 wird die Symfony Validator-Komponente mit Annotationen an Stelle selbstgeschriebener Validierungsmethoden verwendet (#516).
- ics (iCalendar) Templates für Entities mit Start- und Enddatum hinzugefügt (#509).
- Suchintegration auf neue Helper-Klasse in 1.4.0 umgestellt (#503).
- An passenden Stellen werden Avatare der Benutzer angezeigt (#607).
- Entitäten mit einem anderen Workflow als NONE erlauben die Auswahl von Benutzergruppen für die Moderation auf den generierten Konfigurationsseiten. Benachrichtigungen per E-Mail werden zwischen dem Ersteller und Moderatoren bei Zustandsänderungen versendet (#570).
- In 1.4.0 werden Statusnachrichten nicht mehr mit LogUtil, sondern mit Symfony FlashBags umgesetzt (#512).
- Client-seitiges Geocoding verwendet nun eine Callback-Funktion, um Anpassungen innerhalb der Edit-Templates zu vereinfachen (#507).
- Jede Menge Generator Updates und Bugfixes (für Details zu den meisten Änderungen die [geschlossenen Tickets](#) auf Github anschauen).

Es wird empfohlen, so schnell wie möglich auf MOST 0.6.2 zu aktualisieren. Abhängig von der gewünschten Core-Version wird entweder die letzte Git-Version von Zikula 1.4.0 (1.4 Branch) oder Zikula 1.3.8 benötigt.

<https://modulestudio.de/>



MODULESTUDIO